



Sammlung Theaterzettel

Der Herzog von Westminster

Grabowsky, Adolf

1926-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 130

Donnerstag, den 30. Dezember 1926

Miete D Nr. 16

Der Herzog von Westminster

Ein Stück in drei Akten von Adolf Grabowsky

In Szene gesetzt von Dr. Georg Kruse

Bühnenbild: Heinz Grete

Personen:

Der Herzog von Westminster	Willy Birgel
Diana, die Herzogin	Charlotte Pils a. G.
Der Botschafter der Russischen Sowjetrepublik	Adolf Ziegler
Olga, seine Schwester	Hildegard Grethe
Yü, ein Chinese	Ewald Schindler
Ein Diener	Walter Sad

Die Szene ist in allen drei Akten das
Arbeitszimmer des Herzogs in London

Spielwart: Jac. Klingensuß

Größere Pause

Sierauf:

Petruschka

Beste Szenen in 4 Bildern von Igor Strawinsky

Choreographie: Wolfgang M. Schede

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Szenische und choreographische Leitung:

Wolfgang M. Schede

Gestalten:

Der Charlatan	} Puppen	Richard Döf
Petruschka		Wolfgang M. Schede
Mohr		Arnulf Arco
Ballerina		Elvira Gläser
Bänkefängerin		Betty Santer
Straßentänzerin		Liesel Schmitt
Pilot		Grete Heiß
Zigenerin	Hanna Knapp	
		Betty Santer
Vier Ammen		Mia Fäße
		Liesel Schmitt
		Silbe Ebler

Fuhrleute, Jahrmaktsstypen, Polizist, Dieb, Gent,
Juden und Volk: — Tanzschule und Bewegungsschöre
Erstes Bild: Jahrmakts, Zweites Bild: bei Petruschka,
Drittes Bild: beim Mohren, Viertes Bild: Jahrmakts.

Spielwart: Anton Schrammel

Die größere Pause wird durch Fallen
des eisernen Vorhanges angezeigt

Krank: Erna Schlichter

Kassendöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.